

lädt zum Vortrag

Summende Vielfalt

Wildbienen-Monitoring in Österreichs Kultur- und Naturräumen

Sabine Schoder, Universität für Bodenkultur

16. Februar 2024, 19 Uhr, Ottakringer Stub'n, Ottakringer Straße 152, 1160 Wien

Präsentiert werden zwei Projekte

„Erfassung der Wildbienen in Österreich“ und „Wilde Nationalpark-Bienen“

Ziel der Projekte ist eine systematische Erhebung von Wildbienen-Daten und ein damit einhergehender Informationsgewinn zur Verbreitung der Arten im österreichischen Kultur- und Naturraum.

Die Wildbienenenerhebungen sind verknüpft mit Daten zu anderen Organismen (z.B. Gefäßpflanzen, Schmetterling und Heuschrecken), die vom Umweltbundesamt erhoben werden.

Neben einer Vorstellung der Projekte, der Methoden, sowie den potenziellen Fragestellungen, werden erste Ergebnisse – besonders der Nachweis seltener Arten im Osten Österreichs – präsentiert.



Untersuchungsfläche in Breitenbrunn am Neusiedlersee © S. Schoder



Andrena nasuta © P. Meyer



Sabine Schoder, MSc.,
Expertin für Wildbienen, im Besonderen für Maskenbienen (Hylaeus), studierte Biologie/Zoologie an der Universität Wien, wo sie 2018 ihre Masterarbeit über ihre Lieblingsbienen *Hylaeus* verfasste. Daneben und danach arbeitete sie als freie Dienstnehmerin im Naturhistorischen Museum Wien in diversen Wildbienenprojekten. Ihr Schwerpunkt liegt in der Faunistik und Taxonomie von Wildbienen besonders im Osten Österreichs. Zurzeit ist sie im Rahmen ihrer Dissertation an der BOKU Wien mit den vorgestellten Projekten beschäftigt.

Gäste herzlich willkommen!

Die AÖE ist Mitglied der **Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs** und der **BASIS.KULTUR.WIEN**



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können, die in öffentlichen Medien verwendet werden.

ZVR-Zahl 518728195 www.entomologie.at E: info@entomologie.at T: 0676/650 35 84

AÖE, Burgring 7, 1010 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kirchwegger